



Senta Berger gehört zu den beliebtesten deutschsprachigen Schauspielerinnen. Seit vielen Jahren gestaltet die gebürtige Wienerin auch Rezitationsabende und Matineen, bei denen sie ihr Publikum auf besondere Art und Weise mit ihrem unerhörten Charme und ihrer erotisierender Stimme in Sphären heiteren Nachdenkens führt.

Senta Berger erzählt Texte unter dem Motto „Sie und Er“ von dem im Jahre 1873 in Wien geborenen Autor Alfred Polgar. Polgar ist ein literarischer Virtuose der kleinen Form. Neben Theaterkritiken, zeitkritische Feuilletons, Erzählungen und kritischer Prosa zu Fragen der Literatur und des literarischen Lebens, ist er vor allem bekannt für seine spitzfindigen und geistreichen Erzählungen über Menschen, die er als leidenschaftlicher Besucher des Wiener Kaffeehauses auch dort gerne beobachtete. So handeln auch die Texte von interessanten und spannenden zwischenmenschlichen Anekdoten, die Senta Berger in Ihrer unnachahmlichen Weise präsentiert.

Musikalisch umrahmt wird ihr Programm vom Ensemble „Così fan Tango“, das in der Besetzung Akkordeon, Saxophon/Klarinette und Klavier die jeweiligen Texte sowohl mit eigenen Kompositionen des Pianisten Rudi Spring als auch mit Werken von Tschaikowsky bis zu Piazzolla treffend musikalisch umrahmt.